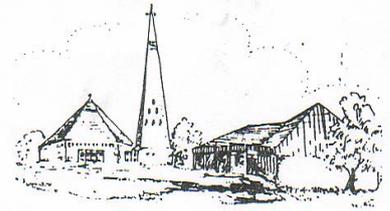


# St. Martin-Bote

März - Mai 2023



## **Liebe Leser**

Was denn nun? Als ich vor 12 Jahren, also 2011, den Leitartikel für den Frühjahrs-St.-Martin-Boten schrieb, war gerade herausgekommen, dass die evangelische Bank in ihren Fonds Aktien der Rüstungsindustrie untergebracht hatte. Skandal! Da war nicht nur ich natürlich total dagegen. Kirche und Rüstung – das ging ja überhaupt gar nicht! Und heute? Heute liefern wir Waffen in die Ukraine, immer schwerere, erst reine Abwehrwaffen, jetzt schon Panzer, demnächst Raketen und Flugzeuge. Über 300.000 russische Soldaten und ich weiß nicht wie viele ukrainische Soldaten stehen einander gegenüber. Hunderttausende sind schon tot und das Ende dieses Wahnsinns ist nicht abzusehen. Davor haben wir doch immer gewarnt. Deshalb waren wir gegen Rüstung in jeder Form, gegen Aufrüstung und gegen Nachrüstung und gegen Rüstungshandel. Und heute hat niemand eine wirklich überzeugende Idee, wie es ohne Waffen und ohne Krieg gehen kann.

„Schuld sind natürlich die anderen!“ Damals, 2011, hätte ich darüber gelacht – „die anderen“, von wegen, was für eine Lüge, zu einem Streit gehören immer zwei! Heute lache ich nicht mehr. Die Lüge von damals ist die Wahrheit von heute. Werden wir diese Wahrheit morgen wieder als Lüge erkennen? Gibt es wirklich keinen Weg zum Frieden, gibt es nur Gewalt und Krieg und Sieger und Verlierer? Wer weiß, wie wir in ein paar Jahren darüber denken werden oder unsere Kinder oder Enkelkinder.

Leben und Handeln und uns entscheiden müssen wir heute. Ohne zu wissen, was morgen dabei herauskommen wird. Für die meisten aus meiner Generation fand der Krieg bisher entweder irgendwo weit weg in der Welt statt oder im Geschichtsbuch. Und wir Nachgeborenen haben munter geurteilt über unsere Eltern oder Großeltern, über ihr Versagen im 1. und 2. Weltkrieg und im 3. Reich. Wir haben ihre Entscheidungen gebrandmarkt – und das zu Recht. Aber nun müssen wir entscheiden und zumindest ich habe keine Ahnung, was morgen die richtige Entscheidung gewesen sein wird.

Ich schaue noch einmal ins Geschichtsbuch. Ich sehe die Gewaltexzesse vergangener Jahrhunderte, Kriege, Bürgerkriege, Kreuzzüge, Pogrome und Verfolgungen. Ich sehe Königreiche und Diktaturen und Menschen, die auf anderen Menschen herumtrampeln. Machtgierigen Herrschern und fehlgeleiteten Massen von Untertanen standen wenige Menschen gegenüber und hatten keine

Chance. Denn allzu viele standen nicht den machtgerigen Herrschern gegenüber sondern haben mitgemacht, haben denunziert und profitiert und das Leid der anderen gerne in Kauf genommen.

Jesus ist einer von denen, die nicht mitgemacht haben. Er hat kompromisslos für die Liebe und Barmherzigkeit und für Gewaltlosigkeit gestanden. Ihn hat dieser Standpunkt ans Kreuz gebracht. Bis heute sehen wir das.

Geben wir ihm Recht? Wenn ich mich zwischen Gottes Frieden und Waffenlieferungen in die Ukraine entscheiden muss, was wähle ich da? Wenn ich mich entweder auf Gottes Geist verlassen muss oder auf die NATO, auf was verlasse ich mich dann?

Ich wollte damals vor über 40 Jahren den Wehrdienst verweigern. „Und wenn der Feind mit der Waffe in der Hand vor Ihrer Mutter steht, würden Sie dann auch noch verweigern?“ So fragten die staatlichen Gewissensprüfer damals. „Ja, dann würde ich auch noch verweigern“, habe ich damals gesagt. „Einen anderen Menschen zu töten, kommt für mich überhaupt nicht infrage.“ Heute allerdings würde ich meine Frau und meine Kinder mit Zähnen und Klauen und mit allen Mitteln verteidigen. Und meine Nachbarn und deren Frauen und Kinder? Sind die etwa weniger wert?

Was denn nun? Ich wüsste so gerne, was richtig ist. Das, was ich damals für richtig hielt, oder das, was mir heute als der einzig gangbare Weg präsentiert wird? Demnächst feiern wir Ostern. Wir feiern, dass das Leben am Ende doch siegt. Obwohl der Tod und die Gewalt scheinbar stärker sind. Ostern aber verhindert nicht Karfreitag sondern folgt ihm. Bin ich bereit für diese Reihenfolge? Bin ich bereit für Karfreitag? Sich verhaften lassen ohne Gegenwehr, sich kreuzigen lassen, ohne etwas dagegen zu unternehmen, sterben und von den anderen auch noch verhöhnt werden? Das war das Ende Jesu. Halte ich dieses Ende aus und bleibe dabei? Bleibe ich auf seinem Weg der Liebe, die auch die so genannten Feinde einschließt?

Was denn nun? Ich weiß es nicht. Mein Gewissen und mein Herz sagen mir, dass es immer noch falsch ist, Krieg zu machen und andere zu töten. Aber wage ich es, nach meinem Gewissen, nach meinem Glauben, zu handeln?

„Wehr dich doch“, hat meine Mutter gesagt, als ich mal mit blauen Flecken von der Schule nachhause kam. Es klingt mir bis heute in den Ohren. „Wehr dich doch!“ Und ich denke daran, wie froh ich bin, dass damals im 2. Weltkrieg die Alliierten nicht nur zugesehen haben.

---

### **Adressen und Kontakte**

Pastor Helmut Willkomm, Bornstücken 6, 25524 Oelixdorf, Tel. 04821 92037, E-Mail-Adresse: kirche-oelixdorf@web.de

Pfarramtssekretärin Tatjana Gerber, Tel. 04821 92037 – Bürozeit: Di.u.Mi, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Kindergarten Unter den Linden Tel. 92891, Außenstelle St. Martin Tel. 94146

Spendenkonto IBAN DE67 2019 0109 0062 0968 80 bei der Volksbank Raiffeisenbank eG.

Kirchengemeinde St. Martin,

Redaktion Pastor Helmut Willkomm, Tatjana Gerber, Heike Dahlkemper, Gudrun Oetting

Was denn nun? Ich weiß es nicht. Morgen werden wir wissen, was richtig gewesen wäre. Aber handeln und entscheiden müssen wir heute. Heute weiß ich nur eines: Ich werde nicht „Hurra!“ schreien. Vielleicht können wir uns darauf einigen: Dass wir nicht „Hurra!“ schreien, sondern besonnen und nachdenklich bleiben. Waffen abliefern in der Ukraine, das ist die Entscheidung heute. Aber die Verantwortung für diese vielleicht ganz falsche Entscheidung dürfen wir nicht abliefern! Lasst uns nicht vergessen, dass wir vor Gott und vor unseren Mitmenschen in der Ukraine, in Russland und überall auf der Welt verantwortlich bleiben. Und zwar egal ob das, was wir tun, am Ende richtig gewesen sein wird oder falsch.

Ihr Pastor Helmut Willkomm

## Neues aus dem Kindergarten



### **„Gottes bunte Welt“**

Vor kurzem bin ich mit der Bahn nach Hamburg gefahren – hinein in die Großstadt. Und obwohl ich dort aufgewachsen bin, traf mich die Vielfalt an unterschiedlichsten Menschen mit voller Wucht. Verschiedene Hautfarben, Gerüche, Religionen, Sprachen und Kleidungsstile. Alles in einer S-Bahn. Für unser Faschingsfest, dass in diesem Jahr der Auftakt für das Thema „Gottes bunte Welt“ ist, hätte ich die gefüllte S-Bahn am liebsten mit in die Kita genommen. „Gottes bunte Welt“ hautnah. Aber weil das eben leider nicht geht, werden wir uns auf anderen Wegen „Gottes bunte Welt“ in die Kita holen – durch Spiele, Lieder, Bücher, Geschichten, Verkleidungen, Gespräche, Spielsachen, ... Unsere Kinder sind ja sowieso da. Jedes Kind von Gott geliebt und einzigartig – und alle zusammen ein Teil von „Gottes bunter Welt“.



Seit dem Herbst ist Miriam Billerbeck ein Teil von unserer Kita-Welt. Sie leitet gemeinsam mit Frau Lauritzen die Seehund-Gruppe. Frau Schmüser – bislang ein Seehund, befindet sich derzeit im Beschäftigungsverbot aufgrund einer Schwangerschaft. Frau Riedinger verlässt unsere

Kita Ende März auf eigenen Wunsch. Wir sagen Herzlich Willkommen, Auf Wiedersehen und wünschen allen dreien Gottes Segen für ihre neuen Aufgaben.

Herzlichst Ihre Karen Möller

## **Kirchengemeinderat**

### **Pfarramtliche Veröffentlichung:**

### **Ergebnis der Kirchengemeinderatswahl vom 27. November 2022:**



Der neue Kirchengemeinderat unserer Kirchengemeinde St. Martin: Jörgen Heuberger, Bettina von Krauß, Maike Döring, Jasmin Holm, Tatjana Gerber, Inga Noack, Susanne Stepany und Pastor Helmut Willkomm

### **Danke**

Wir danken den ausgeschiedenen Mitgliedern des bisherigen Kirchengemeinderates, die am 15. Januar entpflichtet wurden:

Rosi John, Rüdiger Rathjen, Heike Dahlkemper  
Unser Dank gilt auch Jürgen Heinecker, der schon 2021 aus dem KGR ausgeschieden war.

Pastor Helmut Willkomm

### **Das Interview**

Diesmal mit den **Damen des Basarkreises**, die sich alle 2 Wochen im Gemeindehaus treffen.

Ich komme zu einer fröhlichen, engagierten Gruppe und meine erste Frage, wie lange es den Basarkreis schon gibt, muss erst einmal diskutiert werden. In dieser Besetzung seit den 90er Jahren. Erst fand der Basar am 1. Advent alle 2 Jahre statt, jetzt jedes Jahr.

Wir sitzen um einen großen Tisch herum und ich stelle eine Frage: Wie sind Sie zum Basarkreis gekommen? So wird geantwortet:

Susanne Holm: Ich bin seit 1994 dabei. Damals wurden die Kindergartenmütter von Julia Kienow „verpflichtet“, im Basarkreis mitzumachen. Heute sind alle willkommen!

Beate Weidlich: Ich bin dabei, seit ich in Rente bin. In Gemeinschaft etwas für die Kirchengemeinde zu tun, sich auszutauschen und zu schnacken, gefällt mir.

Hiltrud Rabe: Wir kannten uns schon, als die Kinder klein waren und als sie uns nicht mehr ständig brauchten, entstand die Idee des Basarkreises. In der Gemeinschaft gibt es Ideen, die umgesetzt werden können.

Renate Kirsch: Ich bin angesprochen worden und da ich schon immer gerne Handarbeiten gemacht und gebastelt habe, bin ich dabeigeblichen.

Irmgard Clari: Als ich in Rente ging, hatte ich Zeit und im Gemeindebrief habe ich von den Treffen gelesen. Ich bin hingegangen und es hat gepasst.

Angela Schlüter: Es wurde schon fast alles gesagt. Mir gefällt auch der Austausch, die Geselligkeit und das Entstehen der Produkte für den Basar

Ursula Dammann: Durch den Austausch sind Freundschaften wiederbelebt worden und die münden in kreatives Arbeiten.

Gudrun Panje war auch dabei, sie ist verstorben.

Frage: Wie kommen die Ideen für die Basarprodukte zustande?

Übereinstimmende Antwort: Alle gehen mit offenen Augen durch die Welt, bringen Ideen mit und dann wird probiert, was sich eignet. Die Arbeit beginnt!

Im Laufe des Jahres wird auch überlegt, wie das eingenommene Geld verteilt werden kann. Es soll der Kirchengemeinde zu Gute kommen.

Zum Basar selbst sind im Hintergrund immer noch „Helfende Hände“ da, die das eine oder andere bringen und spenden.

Die Kosten für die Materialien, die „verbastelt“ werden, spendet der Basarkreis.

Damit wir auch in diesem Jahr so ein vielfältiges Angebot vorfinden, werden noch neue Mithelfer gesucht. Bitte melden bei Susanne Holm, 04821 91953. Ich bedanke mich für diese nette, offene Runde.

Gudrun Oetting

## **Gründonnerstag**

Traditionell feiern wir am Gründonnerstag, **6.April**, ein ganz besonderes Abendmahl. Um 19 Uhr treffen wir uns zu einem schlichten Abendessen in der St.Martin-Kirche. Bei Kerzenlicht werden wir Texte und Musik hören und zusammen das Abendmahl feiern. Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.

## **Unsere Konfirmanden am 30. April:**

Hendrik Behrmann, Rebekka Hegeler, Paul Kaack, Marek Kaspar, Bjerke Looft, Lennox Maier, Inke Noll, Marcel Ris, Mats Wolterink

## **Open-Air-Gottesdienst**

Am Sonntag, **7. Mai** um 11.00 Uhr feiern wir Gottesdienst am Teich Birkenweg/Bocksberg mit der Siedlergemeinschaft Kaiserberg sowie dem Oelixdorfer Musikzug.

## **Goldene Konfirmation**

Am **14. Mai 2023** wollen wir in der St. Martin Kirche in Oelixdorf um 10 Uhr die Goldene Konfirmation für die Jahrgänge 1967-1973 feiern. Viele Namen und Adressen sind für uns nicht mehr auffindbar. Vielleicht gehören aber gerade Sie zu den Konfirmanden, die in den 7 Jahrgängen in der damals noch ziemlich neuen St. Martin Kirche in Oelixdorf konfirmiert worden sind. Dann melden Sie sich bitte bei uns, wenn Sie ihre Goldene Konfirmation feiern wollen. Geben Sie auch gerne die Information weiter an andere ehemalige

Konfirmandinnen oder Konfirmanden, die Sie noch kennen.

Wir werden uns zum Gottesdienst treffen, anschließend gemeinsam zum Mittagessen in unserem Dorfgasthof „Unter den Linden“ in der Oberstraße 36, Oelixdorf, gehen und anschließend einen Spaziergang durch Oelixdorf unternehmen. Das Ganze endet dann mit einer gemütlichen Kaffeetafel in unserem Gemeindehaus. Der Kostenbeitrag beträgt pro Teilnehmer 15,-Euro.

Selbstverständlich dürfen Sie gerne Ihre Begleitung mitbringen. Falls Sie zwischenzeitlich aus der Kirche ausgetreten sind, sind Sie dennoch herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich an unter Telefon: 04821-92037 oder per Post an Kirchengemeinde St. Martin, Bornstücken 6, 25524 Oelixdorf, oder per E-Mail an kirche-oelixdorf@web.de

Ich freue mich auf Sie! Ihr Pastor Helmut Willkomm

## **Himmelfahrt in Kremperheide**

Wie im Vorjahr wird der Himmelfahrtsgottesdienst am **18.Mai** wieder an den Deckmann'schen Kuhlen um 11.00 Uhr stattfinden. Die Posaunenchöre der Region werden den Gottesdienst musikalisch gestalten.

Die Parkplätze am Sportplatz finden Sie unter der Adresse 'Birkenweg 13, Kremperheide (Navi).

## **Basar2022**

Der Basarkreis darf sich diesmal über die Einnahme von 710,00 € freuen, die durch den Verkauf von selbst gemachten Keksen, Marmeladen, Likören, Stollen, kleinen Basteleien und durch den Weihnachtsflohmarkt erreicht wurde. Ein schönes Ergebnis und ein besonderer Dank an alle fleißigen HelferInnen. Der Erlös kommt der Kirchengemeinde zu Gute und wird für das inzwischen installierte Treppengeländer verwendet.

### **Übrigens...**

Weihnachten 2022: an Kollekten für „Brot für die Welt“ kamen 2.560,00 € zusammen.

## **Freud und Leid**

### **Trauerfeiern**

Gudrun Panje, Oelixdorf, 76 Jahre

Hans Kunert, Itzehoe, 75 Jahre

Dr. Uwe Tassemeier, Burg (Dithmarschen), 78 Jahre

Siegfried Sonnack, Itzehoe, 83 Jahre

Anja Kleinke, Oelixdorf, 48 Jahre

Dorothea Biller, Itzehoe, 95 Jahre

Joachim Jönsson, Oelixdorf, 67 Jahre

Frauke Holm, Itzehoe, 67 Jahre

Rüdiger Kröger, Oelixdorf, 59 Jahre

Elsbeth Schult, Itzehoe, 86 Jahre

Ute Petersen, Itzehoe, 66 Jahre

Marianne Nebendahl, Itzehoe, 85 Jahre

Thomas Kahl, Itzehoe, 51 Jahre

Gerda Göbel, Itzehoe, 86 Jahre

### **Taufen**

Liam Janson, Oelixdorf

Marek Schneider, Itzehoe

## Gottesdienste unserer Gemeinde

<b>März 2023</b>				
So.	5.	März	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
So.	12.	März	10:00 Uhr	Gottesdienst
So.	19.	März	10:00 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Kirchencafé
So.	26.	März	10:00 Uhr	Gottesdienst
<b>April 2023</b>				
So.	2.	April	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmandenprüfung
Do.	6.	April	<b>19:00 Uhr</b>	Abendmahlsgottesdienst mit Abendessen zum Gründonnerstag
Fr.	7.	April	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Karfreitag
So.	09.	April	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und Kinderkirche am Ostersonntag
Mo.	10.	April	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle zu Breitenburg
So.	16.	April	10:00 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Kirchencafé
So.	23.	April	10:00 Uhr	Gottesdienst
So.	30.	April	10:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst
<b>Mai 2023</b>				
So.	7.	Mai	<b>11:00 Uhr</b>	Open-Air-Gottesdienst am Teich Birkenweg/Bocksberg
So.	14.	Mai	10:00 Uhr	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation
Do.	18.	Mai	<b>11:00 Uhr</b>	Himmelfahrtsgottesdienst in Kremperheide (Deckmann. Kühlen)
So.	21.	Mai	10:00 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Kirchencafé
So.	28.	Mai	10:00 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Taufe
Mo.	29.	Mai	10:00 Uhr	Pfingstgottesdienst in der Schlosskapelle Breitenburg

### **Konfirmandenanmeldung**

Die neuen Konfirmanden können an folgenden Tagen im Pastorat Bornstücken 6, Oelixdorf angemeldet werden:

Do. 29. Juni, 18:00 – 19:00 Uhr

Fr. 30. Juni, 18:00 – 19:00 Uhr

Der Konfirmandenunterricht beginnt nach den Sommerferien. Bringen Sie bitte die Geburtsurkunde und ggf. die Taufurkunde zur Anmeldung mit. Im Ausnahmefall kann die Anmeldung auch telefonisch erfolgen.

### **VORSCHAU**

**Großes Tauffest der Region im Lägerdorfer Schwimmbad: 24.06.2023**

**Gemeindeausflug nach Hamburg 05.07.2023**

**Sommerfest 09.07.2023**

**Sylt-Freizeit 08.08.-22.08.2023**

### **Veranstaltungen**

**Jugendgruppe (Jasmin Holm):** 1. Donnerstag im Monat von 17:30-19:00 Uhr

**Seniorenkreis:** Mittwoch 14-tägig – Bitte fragen Sie unter Tel. 04821 92037 nach.

**Kirchengemeinderat:** Der Kirchengemeinderat trifft sich monatlich an wechselnden Wochentagen. Die Sitzungen sind öffentlich. Bei Interesse bitten wir Sie, die Termine telefonisch im Kirchenbüro zu erfragen.

### **Stellenanzeige**

Wir suchen für unsere Gottesdienste nebenamtlich eine Pianistin/einen Pianisten. Es wäre schön, wenn die Bereitschaft besteht, das Orgelspiel zu erlernen oder bereits Grundkenntnisse im Orgelspiel vorhanden sind. Anfragen richten Sie bitte an das Kirchenbüro.